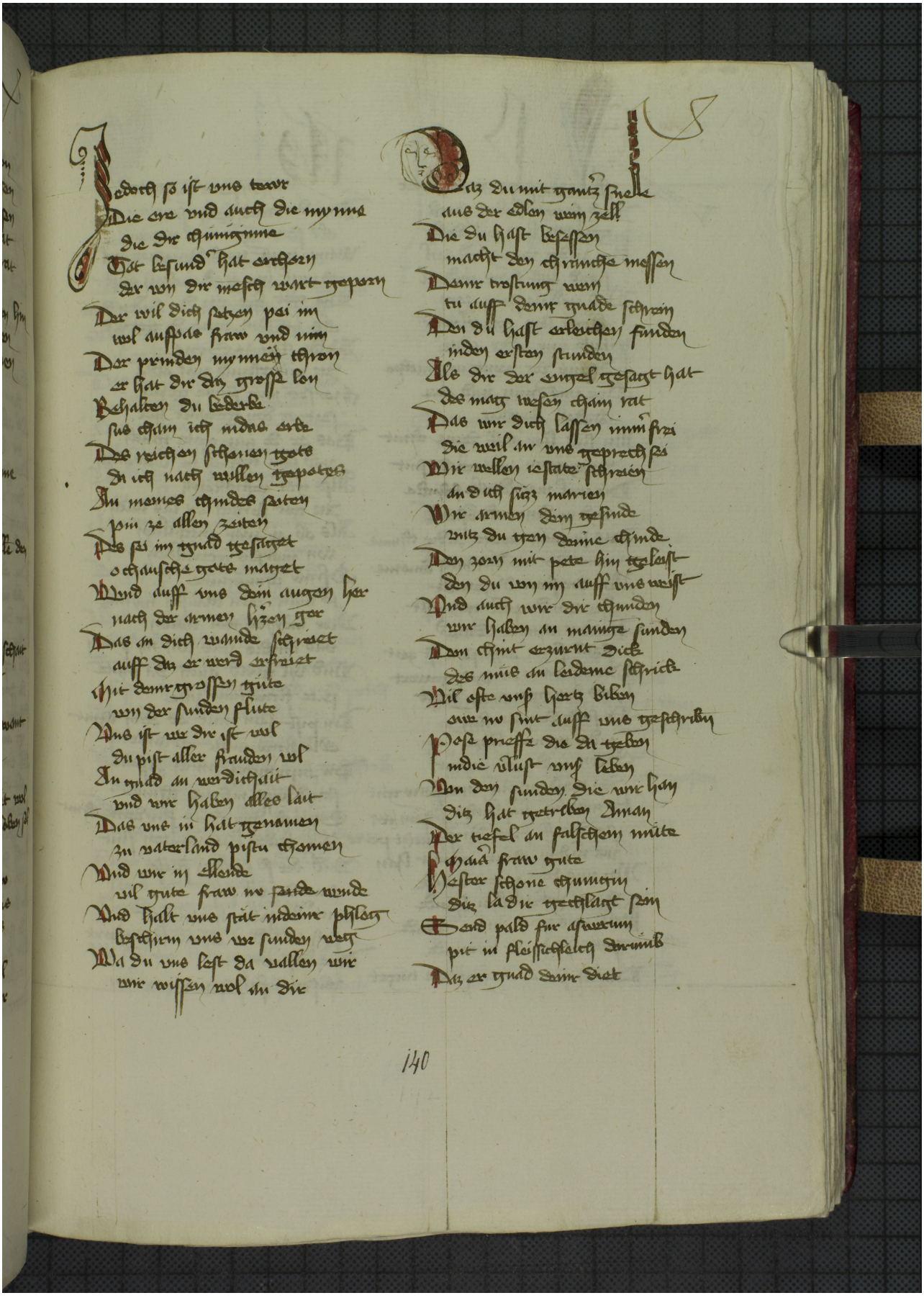
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Jedoch so ist vns tewr
Die ere vnd durch die myn
Die dir schuldig bin
Got gesund hat erhorn
Dar vm dir mensch wart geporn
Der wil dich selber pei im
Wol ausserwelt frawn vnd nim
Dar prinden my mein thron
Er hat dir dy grosse lon
Behalten du liebe
Sus schon ich nindert erde
Des reichen seligen trost
Du ich nach willen trosten
In mines schmerzes seiten
Pin ze allen zeiten
Des sei im gnad gesaget
O schonste gotes maget
Wend auff vns dein augen her
Nach der armen hilfe gir
Das in dich wunde segnet
Auff dy er wert erfreuet
Hilf dem grossen gute
Vm der sunden flute
Wir ist we dir ist wol
Du pist aller freuden vol
In gnad an werdikeit
Vnd wir haben alles lait
Das vns in halt genamen
Zu vaterland pistu chomen
Vnd wir in elende
Vil gute frawn we zarde wunde
Vnd halt vns frat in deine pflegen
Beschirm vns vr sunden wegen
Wa du vns lest da vallen wir
Wir wissen wol in die

Holtz du mit gantz snelle
Aus der edlen wurzell
Die du hast besessen
Machst den schrinchte messen
Dann trostung wirt
Du auff dann gnade sehrin
Den du hast erlewchtet funden
Indey erstan stunden
Als dir der engel gesagt hat
Des maht wesen ebem rat
Das wir dich lassen nimmer
Die weil wir vns gepracht her
Wir wellen in state schauen
An dich sitz marien
Wir armen dein gesinde
Mitz du tzen deine chinde
Dan zorn mit pete hin gelast
Den du vor my auff vns west
Vnd durch vnr die chunden
Vnr schaden an manige sunden
Dan chint erzurnt dich
Des nim an leidens schricht
Wil ofte vns hertz biben
Wir we sint auff vns geschriben
Vor prieffe die du geben
Indie vlust vns leben
Von den sunden die wir han
Dir hat getriben Aman
Der tiefel an falschen mute
Hochgemait frawn gute
Hester schone chunegin
Die la dir trechtlaicht sein
Gerad pald fur aswerum
Pit in fleischlich durch
Dir er gnad deine diet